

Presseinformation

8. Juni 2022

Konzertveranstaltungen und Klanginstallationen

Von der „Allegro Vivo“-Vorschau in Horn bis zu „Con Anima“ in Ernstbrunn

Im Arkadenhof des Kunsthauses Horn (bei Regenwetter im Festsaal) wird die Programmpräsentation des diesjährigen „Allegro Vivo“-Festivals heute, Mittwoch, 8. Juni, ab 19 Uhr musikalisch vom Javus Streichquartett mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart und Felix Mendelssohn Bartholdy begleitet. Nähere Informationen unter 02982/4319, e-mail office@allegro-vivo.at und www.allegro-vivo.at.

Ab morgen, Donnerstag, 9. Juni, öffnen sich in Krems gleich zwei Klangräume: Im Klangraum Krems Minoritenkirche setzt sich der norwegische Komponist und Klangkünstler Asbjørn Blokkum Flø in seiner audiovisuellen Installation „Electric Rain“ mit den auditiven Charakteristika des Regens vom leichten Nieselregen bis zum tropischen Sturm auseinander, im Klangraum Krems Kapitelsaal präsentiert Marcus Schmickler mit „Glockenbuch II“ die spektralen Eigenschaften der sieben Glocken der St. Aposteln-Kirche in Köln. Eröffnet wird am morgigen Donnerstag um 18 Uhr; Öffnungszeiten bis 9. Oktober: täglich außer Montag von 11 bis 17 Uhr. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen unter 02732/908033 und www.klangraum.at.

Im Haus der Regionen in Krems/Stein wiederum erklingt morgen, Donnerstag, 9. Juni, ab 19.30 Uhr ein „Kremser Divertimento“, wenn die Volkskultur Niederösterreich anlässlich des Jubiläums 100 Jahre Niederösterreich die vielfältigen Ensembles der Militärmusik Niederösterreich unter der Leitung von Militärkapellmeister Adolf Obendrauf präsentiert. Nähere Informationen und Karten beim Haus der Regionen unter 02732/85015, e-mail ticket@volkskulturnoe.at und www.volkskulturnoe.at.

Der Salzstadl in Krems/Stein indes hat für morgen, Donnerstag, 9. Juni, ab 20 Uhr mit „Die Stimme der Stimmlosen“ ein Porträt von Mercedes Sosa mit Paula Barembuem und dem Trio Infernal angekündigt. Nähere Informationen und Karten beim Salzstadl unter 02732/70312, e-mail office@salzstadl.at und www.salzstadl.at bzw. www.thatsjazz.at.

Presseinformation

Ebenfalls morgen, Donnerstag, 9. Juni, kommt Doppelfinger alias Clemens Bäre mit seinem Debütalbum „by design“ zu einem Konzert ins Cinema Paradiso Baden; Beginn ist um 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 02252/256225 und www.cinema-paradiso.at/baden.

„Barocke Kostbarkeiten“ erklingen am Freitag, 10. Juni, ab 18 Uhr im Kaisergarten der Kartause Mauerbach, wo die Austrian Baroque Company im Rahmen der Reihe „Alte Musik in der Kartause Mauerbach“ Flötenklänge, Duette und Triosonaten aus dem Früh- und Hochbarock zur Aufführung bringt. Nähere Informationen und Karten unter 01/53415-850500, e-mail mauerbach@bda.gv.at und www.bda.gv.at.

Mit „Sur o Seda“ von Rina Killmeyer, Elnaz Mahur, Mohammadreza Azin und Haider Khan treffen sich am Freitag, 10. Juni, ab 19.30 Uhr im mozArt in Amstetten die musikalischen Welten Indiens und Persiens. Nähere Informationen und Karten unter 0660/9648418, e-mail reservierung@dasmozart.at und <https://dasmozart.at>.

Verschiedene Kulturen musikalisch zusammenzuführen, ist auch das Anliegen von Shlomit Butbul und ihren Bandkollegen Peter Gabis, Reinhard Micko und Sascha Lackner, die am Freitag, 10. Juni, ab 19.30 Uhr in der Bühne Purkersdorf mit Liedern in Hebräisch/Jiddisch und Deutsch/Wienerisch unter dem Titel „Wo Liebe ist wird Frieden sein“ zu hören sein werden. Nähere Informationen und Karten unter 0664/73040110 und www.die-buehne-purkersdorf.at.

Im Rahmen des „Bösendorfer Festivals Wiener Neustadt“ in den Kasematten von Wiener Neustadt steht am Freitag, 10. Juni, wieder eine „Pilgerfahrt zu Beethoven“ auf dem Programm. Unter dem Motto „Von revolutionären Zeiten und revolutionärer Musik“ erzählt diesmal Erwin Steinhauer über eine schicksalhafte Zeit und den revolutionären Geist eines Musikgenies, während Florian Krumpöck Ludwig van Beethovens Sonaten für Klavier Nr. 24 in Fis-Dur op. 78 „À Thérèse“ und Nr. 23 in f-moll op. 57 „Appassionata“ spielt. Inklusiv Vorprogramm beginnt das Konzert um 18.30 Uhr; nähere Informationen unter 02622/373-311 bzw. -933, e-mail office@kasematten-wn.at und www.kasematten-wn.at; Karten unter www.webshop-wn.at.

Das Gasthaus Maschler in Wienersdorf lädt am Freitag, 10. Juni, ab 19.30 Uhr zum „2. Sommerfest des Schlagers“ mit Oliver Haidt u. a.; Eintritt: freie Spende, Tischreservierung unter 02252/52702. Am Sonntag, 12. Juni, folgt ab 17 Uhr im Schloss Tribuswinkel (bei Schlechtwetter im Leo-Fuhrmann-Saal) ein Konzert des Musikvereins Tribuswinkel; Eintritt: freie Spende. Nähere Informationen beim

Presseinformation

Kulturamt Traiskirchen unter 02252/508521-10 und e-mail Walter.Skoda@traiskirchen.gv.at.

Die Reihe „Kultur in Langenloiser Höfen“ bringt am Freitag, 19. Juni, ab 19.30 Uhr im Weingut Kroneder ein Konzert von LEMO, Simon Lewis und der Stadtkapelle Langenlois, gefolgt vom Konzert „10 Jahre + 2 Kamptal Blech“ am Samstag, 11. Juni, ab 18.30 Uhr (Eintritt: freie Spende). Zudem reist am Sonntag, 12. Juni, ab 17 Uhr das Trio Tsaradia im Oleanderhof in Gobelsburg durch vielfältige musikalische Landschaften. Nähere Informationen bzw. Karten bei Kultur Langenlois unter 02734/3450 und www.langenlois.at.

Beim diesjährigen „Beethoven Frühling“ bringen die Sopranistin Ilona Revolskaya und das Simply Quartet am Samstag, 11. Juni, ab 19 Uhr im Kornspeicher des Schlosses Wasserhof in Gneixendorf bei Krems unter dem Titel „vocalise“ neben dem titelgebenden Werk von Sergej Rachmaninow und Ludwig van Beethovens Streichquartett in cis-moll op. 131 auch „Frühlingsglaube“, die Romanze aus „Rosamunde“ und das „Ständchen“ von Franz Schubert zu Gehör. Nähere Informationen unter e-mail office@beethovenfruehling.at und www.beethovenfruehling.at; Karten unter www.oeticket.com.

„Von M wie Mozart bis B wie Beatles“ heißt es am Samstag, 11. Juni, im Stadttheater Berndorf, wo das Janoska-Ensemble zum Abschluss des Festivals „KLASSIK.KLANG berndorf“ die Grenzen zwischen Klassik, Jazz, Improvisation und Pop verwischt. Beginn ist um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten bei den Bühnen Berndorf unter 02672/82253-43, e-mail office@buehnen-berndorf.at und www.buehnen-berndorf.at.

Ebenfalls am Samstag, 11. Juni, bestreiten Mandys Mischpoche, La Gringa Tango sowie Wladigeroff Brothers & Friends ab 19 Uhr im Museum St. Peter an der Sperr in Wiener Neustadt ein „World Music Festival“. Nähere Informationen und Karten unter 02622/373-311 bzw. -933, www.webshop-wn.at und www.museum-wn.at.

„Let me tell you a Story“ heißt es am Samstag, 11. Juni, ab 20.30 Uhr in der „babü“ in Wolkersdorf, wenn Shallela & Friends Psychodelic Soul und Funk Sound spielen. Nähere Informationen und Karten in der „babü“ Wolkersdorf unter 02245/4304, e-mail babue.wolkersdorf@gmx.at und www.babue.com.

Im Urhof 20 in Grünbach am Schneeberg kontrastiert das szenische Konzert „Krieg - Frieden“ in Anlehnung an Leo Tolstois Roman am Samstag, 11. Juni, ab 19.30 Uhr Kompositionen wie die Kantate „Mauthausen“ von Mikis Theodorakis und

Presseinformation

Werner Schulzes Mini-Mono-Oper „Trygaios“, die diese beiden Pole fokussieren. Gestaltet wird der Abend von Rupert Bergmann, Kurt Franz Schmid, Cordula Schröck, Stefan Teufert, Raphaela Schober-Lengyel und Johannes Tremel. Nähere Informationen und Karten unter 0699/12009917 und www.kunsthausegas.com.

Am Samstag, 11. Juni, eröffnet auch „Falco – Coming Home to Purkersdorf“ mit Andie Gabauer, Ana Milva Gomes, Roman Gregory, Tini Kainrath, Johannes Krisch, Edita Malovčić, Drew Sarich und Skero die diesjährige „Purkersdorf Open Air“-Saison. Beginn ist um 20 Uhr; der Eintritt ist frei. Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Purkersdorf unter 02231/63601-282 und www.purkersdorf.at.

Auf der Festwiese von Trixis Ravelsbacherhof in Gaiandorf geht am Samstag, 11. Juni, ab 16.30 Uhr das „Schlager Open Air 2.0“ mit Chris Steger, Melissa Naschenweng, Die Draufgänger u. a. über die Bühne. Nähere Informationen und Karten u. a. bei oeticket unter 01/96096 und www.oeticket.com.

Unter dem Motto „Bahn frei“ spielen die Berliner Symphoniker unter Alexej Kornienko am Samstag, 11. Juni, ab 19 Uhr im Schulzentrum von Gloggnitz den symphonischen Satz „Pacific 231“ von Arthur Honegger, das Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3 C-Dur von Sergei Pokofjew und die Symphonie Nr. 4 A-Dur op. 90 („Italienische“) von Felix Mendelssohn Bartholdy; Solist ist Johannes Kropfitch am Klavier. Am Sonntag, 12. Juni, folgt hier ab 11 Uhr das nächste Konzert der Berliner Symphoniker, die diesmal unter dem Titel „moz art: los!“ gemeinsam mit Johannes Kropfitch an der Violine Wolfgang Amadeus Mozarts „Figaro“-Ouvertüre KV 492, das Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 35 von Pjotr Iljitsch Tschaikowski und die Symphonie Nr. 2 e-moll op. 27 von Sergei Rachmaninow zur Aufführung bringen. Nähere Informationen und Karten unter 02662/44828, e-mail office@netzwerk-gloggnitz.at und www.moz-art.net.

Schließlich eröffnen Reinhard Latzko und das Con Anima Ensemble am Samstag, 11. Juni, ab 16 Uhr in der Barockkirche Ernstbrunn die diesjährigen „Con Anima“ Musiktage Ernstbrunn mit Musik von Pjotr Iljitsch Tschaikowski und Felix Mendelssohn Bartholdy. Am Sonntag, 12. Juni, folgt zunächst ab 10 Uhr in der Barockkirche Ernstbrunn die traditionelle Festmesse, ehe ab 18 Uhr im Schloss Ernstbrunn Gun-Brit Barkmin, Cristina Goicea, Christopher Hinterhuber und Reinhard Latzko mit Kompositionen von Dmitri Schostakowitsch und Ludwig van Beethoven einen Kammermusikabend bestreiten. Ein weiterer Kammermusikabend im Schloss Ernstbrunn findet am Dienstag, 14. Juni, ab 19 Uhr statt – diesmal mit Ernst Kovacic, Manon Stankowski, Thomas Selditz,



Presseinformation

Reinhard Latzko und Mathilde Hoursiangou sowie Werken von Christoph Willibald Gluck bis zu Paul Marie Théodore Vincent d'Indy. Nähere Informationen und Karten unter 0664/4726024, e-mail office@conanima.at bzw. conanima.festival@a1.net und www.conanima.at.